



Andrang auf dem Recyclinghof Hainstraße Im November nehmen die Schlangen nicht ab

Andrang am Recyclinghof in der Hainstraße. Es ist Montagmorgen und ein Auto nach dem anderen wird vom Personal über das Gelände dirigiert. „Es gibt Tage, da stehen die Fahrzeuge bis an die Kreuzung zur De-Smit-Straße und darüber hinaus“, sagt Herr Lexa, Mitarbeiter des Recyclinghofes. Derzeit strömen noch mehr auf das Gelände, denn im November ist die kostenlose Annahme von Baum- und Grünschnitt möglich. Herr Lexa und Frau Koliska, ebenfalls vom Recyclinghof, weisen Fahrzeuge ein, die auf den Hof drängen, sie helfen beim Ausladen, geben Hinweise und haben ganz genau im Blick, was die Leute entsorgen wollen. „Kommen die Kunden mit einer großen Ladung Grünschnitt, leiten wir sie weiter zum Kleinannahmезentrum nach Untitz, denn unsere Aufnahmemöglichkeiten sind beschränkt“, so Frau Koliska und wirft einen prüfenden Blick ins nächste Auto. Auf dem Hof steht ein großer Container für die Aufnahme von Baum- und Strauchschnitt. Den Kunden wird die Entsorgung über zwei Leitern ermöglicht. Täglich wird der volle Container durch einen leeren ersetzt. Die Eheleute Rupper aus Röppisch gehören zu denen, die regelmäßig ihre Gartenabfälle mit Kundenkarte in der Hainstraße entsorgen. „Der Recyclinghof in der Berta-Schäfer-Straße ist zwar näher, aber er hat nicht immer geöffnet“. Herr Hartmann aus Harpersdorf nutzt schon immer die Entsorgungsmöglichkeiten in der Hainstraße. Für ihn als auch für die anderen Bewohner der westlichen bzw. süd-westlichen



Die Autoschlange vor dem Recyclinghof in der Hainstraße nimmt oft kein Ende Foto: AWV

gelegenen Orte ist das die nächste Anlaufstelle zur Entsorgung ihrer Haushaltsabfälle. „Ich gehe jeden Montag schwimmen und verbinde das mit der Abgabe meiner Gartenabfälle in der Hainstraße“, erzählt uns Herr Scheller. Mein Gartengrundstück liegt zwar näher zur Berliner Straße, aber dort ist der Hof oft aufgeweicht und die Einfahrt ungünstig. Mit der gleichen Begründung nutzt Herr Müller den Recyclinghof in der Hainstraße. „Mit etwas Schotter könnte man den Zustand des Hofes in der Berliner Straße verbessern und das Auto versinkt nicht gleich im Schlamm“. Damit wiederum hat nun Frau Kohlbrecher gar kein Problem. „Für mich ist das zweitrangig. Wichtiger ist, dass in der Berliner Straße die Container besser er-

reichbar sind. Der Mitarbeiter des Recyclinghofes schließt sogar oft die hintere Tür des Containers auf, so dass man keine Leiter besteigen muss“. Nur eine Kundin sieht ihren Besuch in der Hainstraße als Notlösung. Ihr ist der Hof zu klein und zu beengt. Erst kürzlich hatte sie das Pech, dass im Einfahrtsbereich ein anderer Kunde auf ihr Auto auffuhr. „Das Regulieren des Unfalls hat mich ganze drei Stunden gekostet. Aber die Öffnungszeiten der anderen Recyclinghöfe hat man nicht immer im Kopf, sie sind gerade dann geschlossen, wenn man sie braucht. Und genau das bietet der Hof in der Hainstraße. Man kann ihn täglich von früh bis in die späten Nachmittagsstunden anfahren und so ziemlich all das entsorgen, was im Haushalt

ausgemistet und im Garten abgeschnitten wird“. Argumente, die für den Recyclinghof in der Hainstraße sprechen, aber dennoch ein Ungleichgewicht zum Gesamtangebot in der Stadt Gera schaffen. Baum- und Grünschnittannahme ist auch auf weiteren drei Recyclinghöfen in Gera möglich. Container hierfür stehen in der Berta-Schäfer-Straße, Berliner Straße und Auenstraße bereit. Wird nur der Recyclinghof in der Hainstraße angefahren, ist er deutlich überlastet und es kann schlimmstenfalls zur Einschränkung von Leistungen kommen. Und es steht kontraproduktiv zum Konzept der Recyclinghöfe, die eingerichtet wurden, um den Bürgerinnen und Bürgern einfache und wohnortnahe Möglichkeiten zur Entsorgung ihrer Abfälle zu geben. Notieren Sie sich die Öffnungszeiten Ihres Recyclinghofes, dann haben Sie sie jederzeit parat. Wer die Möglichkeit hat, kann gern nebenstehenden QR-Code als Informationsquelle nutzen. Ein Scan genügt und Sie gelangen zu den Öffnungszeiten der Recyclinghöfe.



Anmerkung der Redaktion: Schnell und unkompliziert konnte Abhilfe auf dem Recyclinghof in der Berliner Straße geschaffen werden. Nässe hat den Untergrund des Hofes aufgeweicht. Der Betreiber des Recyclinghofes, die GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co.KG, hat die besonders beanspruchten Stellen mit Schotter befestigt. Danke für Ihre Hinweise!

Leerungstage INFO G 105
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenkmart

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

E-Mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWV-OT.DE